

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Ihre Ansprechpartnerin
Alexandra Kruse

Durchwahl
Telefon +49 351 564 54910
Telefax +49 351 564 54909

pressegi@sms.sachsen.de*

06.06.2018

Demokratie-Zentrum Sachsen und KORA des SMGI präsentiert sich beim Deutschen Präventionstag

Der Deutsche Präventionstag, einer der weltweit größten Kongresse für die Bereiche Kriminalprävention und angrenzender Präventionsbereiche, findet am 11. und 12. Juni 2018 unter dem Motto „Gewalt und Radikalität – Aktuelle Herausforderungen für die Prävention“ im Internationalen Congress Center Dresden statt.

Neben einer Reihe von Fachvorträgen findet eine vielseitige kongressbegleitende Ausstellung mit über 150 Ausstellerinnen und Ausstellern statt. Auch der Geschäftsbereich der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, ist mit einem eigenen Stand bei dem Kongress vertreten und präsentiert sich dort mit dem Demokratie-Zentrum Sachsen und der darin angesiedelten Koordinierungs- und Beratungsstelle Radikalisierungsprävention (KORA) im Rahmen der Ausstellung.

Das Demokratie-Zentrum Sachsen (DZ SN) ist ein Kooperationsverbund staatlicher und nicht-staatlicher Akteure, die sich für die Stärkung der Demokratie und gegen extremistische und menschenfeindliche Bewegungen im Freistaat Sachsen engagieren. Die Landeskoordinatoren des DZ SN stehen dabei als erste Ansprechpartner im Bereich der Prävention demokratiefeindlicher Bestrebungen zur Verfügung und werden auch bei dem zweitägigen Kongress aus der Präventionspraxis berichten. Der Stand des Demokratie-Zentrums Sachsen ist auf der Saalebene zu finden. Er hat die Standnummer 117.

Die KORA, die im März 2017 ins Leben gerufen wurde, ist seither ebenfalls ein Teil des Demokratie-Zentrums Sachsen. Sie dient dabei als zentrale Anlaufstelle zu den Themen Radikalisierungsprävention im Kontext islamistischer Extremismus sowie Islam- und Muslimfeindlichkeit in Sachsen. Die KORA und eine Bilanz des ersten Jahres ihres Bestehens werden zudem im Rahmen eines 20-minütigen Projekts (Montag,

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Gleichstellung und Integration**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

den 11. Juni um 15.30 Uhr – Seminar 3) vorgestellt. Dabei wird der Vortrag des Landeskoordinators der KORA zunächst die Struktur der Koordinierungs- und Beratungsstelle Radikalisierungsprävention erläutern, anschließend auf die Erfahrungen der Beratungsstelle aus dem vergangenen Jahr eingehen, Trends herausarbeiten und zukünftige Herausforderungen beleuchten.

Hinweis: Die Koordinierungs- und Beratungsstelle Radikalisierungsprävention (KORA) sowie das Demokratie-Zentrum Sachsen werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.